

MITTWOCHSAKADEMIE 2018

Von regional bis global – Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen Zeitgeschehen

Innovativ, International und Interdisziplinär, so präsentiert sich die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie mit ihrem aktuellen Studienangebot in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften. Diese Breite spiegelt sich in der diesjährigen Vortragsreihe wider. Unter dem Motto „Von regional bis global – Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen Zeitgeschehen“ werden aktuelle Themen von den Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis in thematisch abgeschlossenen Vorträgen anschaulich präsentiert, theoretisch hinterfragt und in großer Runde diskutiert.

Die Vortragsreihe richtet sich vor allem an die interessierte Öffentlichkeit als auch an Studierende und Lehrende der Hochschule Rhein-Waal. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie freut sich auf Ihren Besuch!

Campus Kleve

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve
(Navigationsadresse: *Wiesenstraße 35*)
Parkmöglichkeit: Parkplatz Briener Straße

Kontakt

Wolf Gardian
Fakultät Gesellschaft und Ökonomie
Tel.: +49 2821 80673-313
E-Mail: wolf.gardian@hochschule-rhein-waal.de



info@hochschule-rhein-waal.de
www.hochschule-rhein-waal.de



Folgen Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/HochschuleRW



Werden Sie Fan auf Facebook:
www.facebook.de/hochschulerheinwaal



MITTWOCHSAKADEMIE 2018

Vortragsreihe | Von regional bis global –
Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen
Zeitgeschehen

Campus Kleve

Fakultät **Gesellschaft und Ökonomie**

Campus Kleve

Gebäude 02 | Raum 01 017 (Seminarraum 5)

Mi. 09. Mai 2018, 18:00 Uhr

GroKo zum Vierten

Deutschland geht in die vierte Große Koalition. Die Umstände dahin waren alles andere als einfach und werden die Politik in Deutschland auf Dauer maßgeblich verändern. Diesen Veränderungen geht der Vortrag nach. Er versucht zudem Antworten auf die zentralen Fragen zu geben, die sich die Bürgerinnen und Bürger stellen: Wie geht es weiter mit den Volksparteien? Zersplittert die deutsche Parteienlandschaft und welche Folgen hat das? Verliert Deutschland seine Stellung als Stabilitätsanker in Europa?

Prof. Dr. Jakob Lempp, Professor für Politologie, Dekan der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Mi. 16. Mai 2018, 18:00 Uhr

Der „Tag des guten Lebens“ – Impulsgeber für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Das gute Leben – das geht nur gemeinsam. Die Bürgerinitiative AGORA Köln ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern eines Kölner Stadtviertels den öffentlichen Raum einen Tag lang so zu gestalten, wie sie ihn sich wünschen. Dieser „Tag des guten Lebens“ dient als Impuls für eine nachhaltige Stadtentwicklung und soll Menschen motivieren, ihr Viertel kreativ mitzugestalten und neu zu erleben. Lassen Sie sich inspirieren wie durch dieses Projekt Ideen für ein gutes Leben partizipativ entworfen und gestaltet werden.

Sabrina Cali, AGORA Köln, Team „Tag des guten Lebens“

Mi. 06. Juni 2018, 18:00 Uhr

Quartiersentwicklung in Kleve

Vorstellung der Studie zum Thema „Quartiersentwicklung in Kleve“; eine Zusammenarbeit der Hochschule Rhein-Waal und der Stadt Kleve. Wie erfahren die Anwohnerinnen und Anwohner des untersuchten Pilot-Quartiers in der Klever Oberstadt ihre Lebenssituation? Wie zufrieden sind sie mit der allgemeinen Lebensqualität und Versorgungsinfrastruktur? Wie beurteilen sie das Miteinander im Stadtteil? Der Vortrag stellt die Ergebnisse vor und widmet sich der Frage nach möglichen Handlungsfeldern für eine zukünftige kommunale Planung und Quartiersentwicklung.

Prof. Dr. Ingrid Jungwirth, Professorin für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Diversität und Inklusion

Claudia-Livia Balan, Studiengangsmanagerin Gender and Diversity

Mi. 04. Juli 2018, 18:00 Uhr

Die Sicherung des unternehmerischen Lebenswerkes – leichter gesagt als getan

Der Generationenwechsel in einem (Familien-) Unternehmen oder eine externe Nachfolgelösung ist oft eine kritische Phase, wenn ein Lebenswerk in neue Hände gelegt werden soll. Wie kann eine gute Vorbereitung für die nachfolgende Generation aussehen und wie klappt der innerfamiliäre Übergang ohne Konflikte? Viele Fragen, auf die ein erfahrener Unternehmer und Begleiter von mittelständischen Unternehmerfamilien Antworten gibt.

Klaus Christian Knuffmann, Experte für Unternehmensnachfolge im Mittelstand, Firmenkauf und Unternehmensverkauf, sowie familieninterne Nachfolgelösungen, Partner bei K.E.R.N. – Die Nachfolgespezialisten

Mi. 10. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Verhaltensökonomik am Beispiel des „Nudging“

Wie „rational“ treffen denn Wirtschaftssubjekte ihre Entscheidungen? Die Standardökonomie lehrt uns, dass Menschen ihre Entscheidungen ausschließlich nach „Faktenlage“ treffen. Die Verhaltensökonomik widerspricht diesen Normen und betont die Bedeutung – insbesondere – psychologischer Faktoren bei Entscheidungsfindungsprozessen. Der Vortrag stellt die wesentlichen Erkenntnisse der Verhaltensökonomik dar.

Dr. Fadi Mohsen, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich Wirtschaftswissenschaften

Mi. 24. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Demoskopie, ihre Irrtümer und was man dagegen tun kann

Brexit, Trump-Sieg, das Abschneiden der AfD bei der Bundestagswahl – es scheint als lägen die Meinungsforscher immer häufiger mit ihren Prognosen daneben. Werden die Prognosen aber wirklich schlechter? Und wenn ja, woran liegt es? Anhand von interessantem Zahlenmaterial wird diesen Fragen nachgegangen. Es wird aufgezeigt, wie neuere Trends aus der Online-Umfrageforschung Probleme herkömmlicher Institute beheben können, aber auch wo deren Grenzen sind.

Prof. Dr. Oliver Serfling, Professor für Wirtschaftspolitik und Entwicklungsökonomik

Mi. 07. November 2018, 18:00 Uhr

Macht Geld glücklich? Zur Bedeutung experimenteller Forschung für die Wirtschaftswissenschaft

Vor dem Hintergrund der Verleihung des Nobelpreises an Richard Thaler wird die Bedeutung experimenteller Forschung für das Verständnis privater Geldentscheidungen aufgezeigt. Psychologische Forschungsmethoden tragen dazu bei, vom neoklassischen Forschungsparadigma abweichende ökonomische Entscheidungsprozesse zu erklären. Diese Ansätze werden in dem Vortrag verständlich und anschaulich erklärt und diskutiert.

Prof. Dr. Ute Merbecks, Professorin für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Unternehmensfinanzierung

Mi. 21. November 2018, 18:00 Uhr

Worüber wir (nicht) bei Care und Migration reden

Einiges ändert sich im Zusammenhang mit Sorge und Fürsorge, und doch ist manches gleich geblieben. Tätigkeiten wie erziehen, betreuen und pflegen werden umverteilt, aber weniger zwischen den Geschlechtern, sondern eher zwischen Frauen. Oft sind es transnationale Migrantinnen, die hier Arbeit finden. Welches Selbstverständnis und welches Menschenbild verbinden wir mit der ethnischen Umverteilung von Care-Aufgaben?

Prof. Dr. Maria S. Rerrich, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München

Mi. 05. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Was gibt es zwischen Allem und Nichts? Die Struktur rationaler Gottesbeweise im Lichte der modernen Logik

Versuche mit Hilfe der Vernunft die Existenz Gottes zu beweisen, finden sich bereits in der Philosophie der Antike. Trotz der fundamentalen Kritik Immanuel Kants gab es immer wieder Ansätze, die Existenz Gottes formallogisch zu begründen oder zu widerlegen. Mathematiker wollen mithilfe eines computergestützten Beweisverfahrens die mathematische Korrektheit zeigen. In diesem Kontext soll der Frage nach dem Geltungsanspruch von Gottesbeweisen anschaulich nachgegangen werden: Ist die mathematische Sprache ausreichend, um gültige Aussagen über das Wesen von Gott und der Wirklichkeit zu treffen?

Prof. Dr. Thomas Pitz, Professor für Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Spieltheorie